

Die Lage in Deutschland nach dem 8. Mai 1945 (Kriegsende)

militärisch:

- totaler Zusammenbruch des Militärpotenzials
- Millionen Soldaten in Kriegsgefangenschaft

politisch:

- Auflösung der staatlichen Ordnung und Verwaltung
- oberste Befehlsgewalt bei den Siegermächten
- Teilung Deutschlands in Besatzungszonen

gesellschaftlich:

- über 6 Millionen Kriegstote
- 16 Millionen Vertriebene und Flüchtlinge aus den Ostgebieten
- 20 Millionen Obdachlose

wirtschaftlich:

- Zerstörung der Infrastruktur
- Zerstörung von 1/3 der Industrieanlagen
- Rückgang der landwirtschaftlichen Produktion
- Nahrungsmangel, Schwarzmarkt

moralisch:

- Isolierung Deutschlands in der Weltpolitik
- Schuld an KZ-Gräueln, Holocaust
- Verantwortung für Nationalsozialismus und Krieg



Trümmerfrauen:
Frauen halfen nach dem Krieg die
Trümmer von zerbombten
Gebäuden zu entfernen.

Alliierte = die 4 Siegermächte (Frankreich, Großbritannien, USA, Sowjetunion)

Die Alliierten übernehmen die staatliche Gewalt

Schon während des Krieges hatten sich Amerikaner, Briten, Russen und Franzosen geeinigt, Deutschland zunächst in **Besatzungszonen** aufzuteilen, in denen die jeweilige Besatzungsmacht (USA, F, GB, UdSSR) bestimmen sollte.

In der ***Potsdamer Konferenz (7.6.1945 – 2.8.1945)*** entscheiden die „***Großen Drei***“

- Churchill - Großbritannien
- Truman - USA
- Stalin - Sowjetunion

über die Zukunft Deutschlands.

Oberstes Ziel: Dauerhafte Friedensordnung in Europa

Verwaltung:

- oberste Gewalt: Kontrollrat
- Aufteilung in 4 Besatzungszonen

Staatsgebiet:

- Ostgebiete sind unter sowjetischer Verwaltung

→ Überführung (Vertreibung der deutschen Bevölkerung)

Demilitarisierung:

- Auflösung der Wehrmacht
- Beseitigung der Rüstungsindustrie
- Vernichtung des Militarismus
- Aufgabe aller Waffen

Demontage:

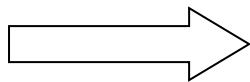
- Abbau von Industrieanlagen
- Sachlieferungen
- Beschlagnahme von Radios, Fotoapparaten, Fahrrädern..

Denazifizierung:

- Einzug von NS-Literatur
- Auflösung von NS-Organisationen
- Beseitigung von NS-Symbolen
- Verurteilung von Schuldigen (Nürnberger Prozesse)
- Umbenennung von Straßen
- Aufklärung über Grausamkeiten

Demokratisierung:

- Wahlen auf Gemeindeebene
- Zulassung von Parteien
- Schaffung von Bundesländern / Ländervertretungen



Die vier D's (Demilitarisierung, Demontage, Denazifizierung, Demokratisierung)

Deutschland wird in folgende Besatzungszonen eingeteilt:



Das heutige Bayern lag in der amerikanischen Besatzungszone.

Weltanschauung und Ideologien der USA

Mittelpunkt des demokratischen Systems = freie und selbstbestimmte Mensch

- Herrschaft des Volkes
- gleiche Rechte und Pflichten für alle

Sicherung der Grundrechte:

- freie Meinungsäußerung
- Religionsfreiheit
- Wohlstand für alle
- Freiheit von Furcht

Für Umsetzung der Ziele Unterstützung Westeuropas durch die USA wirtschaftlich, politisch und militärisch; Ausbreitung des Kommunismus verhindert, da „Eiserner Vorhang“ Europa trennte

Marktwirtschaft

- Angebot und Nachfrage regeln Markt
- Unternehmer und Konsumenten entscheiden, was und wie viel produziert oder verkauft wird

Weltanschauung und ihre Ideologien der Sowjetunion

Im sozialistischen System ordnet sich der Mensch der Gemeinschaft unter:

- keiner soll arm sein
- Staat soll dafür sorgen, dass es allen Menschen gut geht

Um diese Ziele durchzusetzen, Enteignungen und Verstaatlichung des Besitzes (auch in Ostblockstaaten Unterordnung unter politischem, wirtschaftlichem und militärischem Einfluss der Sowjetunion)

Planwirtschaft

- Staat steuert Markt
- Angebot und Nachfrage ohne Bedeutung

Was wurde den Nationalsozialisten vorgeworfen ?	ANKLAGEPUNKT 01 Teilnahme an einer Verschwörung <i>Mitglied in verbrecherischer Organisation (SS, Gestapo)</i>	ANKLAGEPUNKT 02 Verbrechen gegen den Frieden <i>Hauptverantwortlichen für den Krieg</i>	ANKLAGEPUNKT 03 Kriegsverbrechen <i>Verantwortlich für Verletzung von Kriegsgesetzen</i>	ANKLAGEPUNKT 04 Verbrechen gegen die Menschlichkeit <i>Teilnahme an Verbrechen gegen die Menschlichkeit</i>
Schuldig, wenn ...				
Hermann Göring	●	●	●	●
Wilhelm Keitel	●	●	●	●
Rudolf Heß	●	●	○	○
Franz von Papen	○	○	○	○

Die Westintegration der BRD

BRD =
Bundesrepublik
Deutschland

1949:

Konrad Adenauer (CDU) wurde 1949 zum ersten Bundeskanzler gewählt

- In politischen und wirtschaftlichen Fragen bestimmen die westlichen Siegermächte mit.
- Die BRD orientiert sich an demokratischen Werten.
- Die BRD wird Mitglied der NATO (1955).
- Die Bundeswehr wird gegründet (1955).
- Der deutsch-französische Freundschaftsvertrag wird geschlossen (1963).

Nato:

„North Atlantic Treaty Organisation“ = Nordatlantik Pakt

- westliches Militärbündnis
- gegründet 1949
- sollte nach dem 2. WK verhindern, dass kommunistische Staaten gegen die westliche Welt Krieg führten
- im Kalten Krieg war die NATO das Gegengewicht zum Warschauer Pakt
- heute soll sie verstärkt auf Dialog setzen um Kriege zu verhindern

Die Ostintegration der DDR

DDR=
Deutsche Demokratische
Republik

- In politischen und wirtschaftlichen Fragen bestimmt die Sowjetunion mit.
- Die DDR sieht sich als sozialistisches Land.
- Die DDR orientiert sich an der Sowjetunion.
- Die DDR wird Mitglied des Warschauer Paktes.
- Die DDR tritt dem RGW bei (gegenseitige Wirtschaftshilfe der sozialistischen Staaten).
- Die Sozialistische Einheitspartei (SED) bestimmt über Justiz, Militär, Wirtschaft, Presse, Rundfunk und Fernsehen

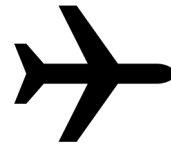
Warschauer Pakt:

- östliches Militärbündnis
- entstanden 1955
- Vertrag unter kommunistischen Staaten (u.a. Ungarn, Polen, Rumänien,...)
- hieß eigentlich Vertrag der Freundschaft und gegenseitigen Beistand
- Gegengewicht der Sowjetunion zur NATO
- sicherte die Macht in Osteuropa
- 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst

Berlin-Blockade und Luftbrücke

Einführung der DM in den Westsektoren Berlins
Juni 1948: UdSSR sperrt die Zufahrtswege nach Berlin

Rosinenbomber=
Flugzeuge der Alliierten,
die West-Berlin mit
Lebensmittel versorgen



Juni 1948

Luftbrücke
Kohle, Rohstoffe, Lebensmittel

Mai 1949

Die Berlin-Blockade gilt als der Beginn des sogenannten „Kalten Krieges“.
Die früher Verbündeten verstrickten sich in einen erbitterten Konflikt
➡ es kam aber nicht zur Anwendung militärischer Gewalt.

Merkblatt: Nachkriegszeit und Kalter Krieg

➤ **Kriegsziele der Alliierten:**

- **Sowjetunion:** Machtgewinn durch Gebietserweiterungen und Ausbreitung des Kommunismus
- **Großbritannien:** friedliches und eigenständiges Europa
- **USA:** Friedliche Welt, eigenständige Staaten, UNO und Großmächte als „Weltpolizei“

➤ **Potsdamer Abkommen:**

5 Inhalte für Deutschland:

- Demontage
- Denazifizierung
- Dezentralisierung
- Demilitarisierung
- Demokratisierung

➤ **Nürnberger Prozesse gegen die Hauptkriegsverbrecher (20. November 1945 – 1. Oktober 1945)**

➤ **4 Besatzungszonen für Deutschland und Berlin** (amerikanische, französische, britische, sowjetische)

➤ **„Marshall-Plan“** = amerikanische Kredite in Milliardenhöhe für westeuropäische Länder zum Wiederaufbau

➤ **Kalter Krieg (1947 – 1989):**

- Konflikt zwischen den Westmächten unter der Führung der USA und dem „Ostblock“ unter der Führung der Sowjetunion
- Keine direkte Auseinandersetzung zwischen Supermächten USA und SU
- Berlin-Blockade durch die Sowjets (23. Juni 1948 – 12. Mai 1949) → amerikanische und britische Luftbrücke zur Versorgung der Stadt
- Zahlreiche Stellvertreterkriege (z. B.: Koreakrieg (1950-53), Vietnamkrieg (1955-75))

Kalter Krieg = politischer Krieg ohne Einsatz von Waffen

➤ **Doppelte Staatsgründung 1949:**

- Bundesrepublik Deutschland (23. Mai) – 1. Bundeskanzler: Konrad Adenauer
- Deutsche Demokratische Republik (30. Mai) – 1. Präsident: Wilhelm Pieck

➤ **Mauerbau 1961**

WIE IST DIE EUROPÄISCHE UNION ENTSTANDEN? - AUF DEM WEG ZUR EINHEIT



Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen weckten besonders bei jungen Menschen den Wunsch, die Grenzen in Europa abzuschaftern, um in Frieden zu leben.

Unten siehst du wichtige Schritte auf dem Weg zur Einheit Europas. Schreibe folgende Sätze in die richtigen Kästchen:

*Die Montanunion entsteht. / Zum ersten Mal wird das Europäische Parlament gewählt gewährt. / Die EG wird gebildet.
/ Der Euro wird offizielles Zahlungsmittel. Die EWG wird gegründet. / Die EU wird geschaffen.*

1951

Die Montanunion entsteht.

1957

Die EWG wird gegründet.

1967

Die EG wird gebildet.

1979 Zum ersten mal wird
das Europäische Parlament
gewählt.

1993

Die EU wird geschaffen.

2002

Der Euro wird offizielles
Zahlungsmittel.

25.09.25

Die Geschichte der EU

★ Von den Römischen Verträgen (u. a. über die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft EWG) im Jahr 1958 bis zur heutigen EU – die Entwicklung der Staatengemeinschaft

Europa der 6



Europa der 9

★ 1973



Europa der 10

★ 1981



Europa der 12

★ 1986



Europa der 15

★ 1995



Europa der 25

★ 2004



Europa der 27

★ 2007



Europa der 28

★ 2013



Europa der 27

★ 2020



Europa der 6

Belgien
Deutschland
Frankreich
Italien
Luxemburg
Niederlande

Europa der 9

+ Dänemark
+ Großbritannien
+ Irland

Europa der 12

+ Portugal
+ Spanien

Europa der 25

+ Estland + Slowakei
+ Lettland + Slowenien
+ Litauen + Tschechien
+ Malta + Ungarn
+ Polen + Zypern

Europa der 27

+ Bulgarien
+ Rumänien

Europa der 27

• Austritt
Großbritanniens

Europa der 10

+ Griechenland

Europa der 15

+ Finnland
+ Österreich
+ Schweden

Europa der 28

+ Kroatien

Quelle: EU

Stand Februar 2020

dpa • GlobusSteps 13725

Darum ist die EU wichtig

Frieden keine Kriege zwischen den EU-Staaten

Reisen keine Grenzkontrollen (Schengen)

Geld In vielen Ländern zahlen wir mit dem Euro

Ausbildung & Arbeit Schüler können in anderen EU-Ländern lernen oder arbeiten

Schutz EU kümmert sich um Umwelt, Verbraucherrechte, Datenschutz

Zusammenarbeit

Wer regiert die EU? – ein Steckbrief (Teil 1)

1 Fülle die Steckbriefe aus. Informationen findest du im Schulbuch auf Seite 14.

Der Ministerrat



Sitz in: Brüssel

Mitglieder: Außen- oder Fachminister

Wichtige Aufgaben:

Entscheiden über die Annahme
von neuen EU-Gesetzen

Das habe ich noch herausgefunden:

immer ein EU-Land hat den
Vorsitz des Ministerrats. Es jedes
halbe Jahr wechselt.

Die Europäische Kommission



Sitz in: Brüssel

Mitglieder: Fachvertreter aus den
einzelnen Mitgliedstaaten

Wichtige Aufgaben:

Schlägt neue Richtlinien und
Verordnungen (Gesetze) vor.
Sorgt für die Ausführung bestehender
Verordnungen.

Das habe ich noch herausgefunden:

Die von den einzelnen Regierungen
der Mitgliedstaaten beauftragten
Vertreter, werden Kommissare
genannt.

Wer regiert die EU? – ein Steckbrief (Teil 2)

1 Fülle die Steckbriefe aus. Informationen findest du im Schulbuch auf Seite 14.

Der Europäische Gerichtshof



Sitz in: Luxemburg

Mitglieder: Ein Richter von jedem
Mitgliedsstaat

Wichtige Aufgaben:

Er muss entscheiden, wenn es zu
Streit über Verträge, Verordnungen
und Richtlinien kommt.

Das habe ich noch herausgefunden:

Er wurde schon 1952 durch die
Monetärunion gegründet

Das Europäische Parlament



Sitz in: Strasbourg

Mitglieder: Vom Volk gewählte
Vertreter aller EU-Staaten

Wichtige Aufgaben:

Zusammen mit dem Europäischen
Rat verabschiedet es neue
Gesetze und bestimmt über den
Haushalt.

Das habe ich noch herausgefunden:

Vertreter des Parlaments können
Anfragen an die Europäische
Kommission stellen und somit
deren Arbeit kontrollieren

✓

Hoffnungen neuer EU-Mitglieder

06.10.25

Wirtschaft

Arbeitsplätze in der EU
Höheres Einkommen / bessere
Lebensstandard Zugang
zu EU-Märkten

Gesellschaft

Freies Reisen / Studieren / arbeiten
Größere Chancen für junge
Menschen

Politik

Demokratische Stabilität
Unterschätzung durch
EU-Fördermittel

Probleme / Schattenseiten

Konkurrenz auf Arbeitsmärkten
Abhängigkeit von reicheren
Ländern, Anpassungsdruck

Wirtschaft und Alltag - Was bringt die Freizügigkeit in der EU?

15.10.21

1. Die vier Freiheiten des Binnenmarkts

- Freier Personenverkehr → Wohnen, arbeiten, studieren, reisen in der EU
- Freier Warenverkehr → keine Zölle, gleiche Normen, günstiger einkaufen
- Freier Dienstleistungsverkehr → Firmen & Personen dürfen überall ihre Dienste anbieten.
- Freier Kapitalverkehr → Geld frei überweisen, investieren, Konten eröffnen

2. Vorteile für Bürger

- Sicherheit & Gesundheit der Verbraucher
- Reisen ohne Grenzkontrollen (Schengen)
- Gemeinsame Währung (Euro) → einfacher bezahlen
- Günstigere Produkte durch freien Handel

3. Verbraucherschutz in der EU

- Sicherheit & Gesundheit der Verbraucher
- Einheitliche Regeln für Lebensmittel & Produkte
- Pflichtangaben (z.B. Zutaten, Haltbarkeit, Herkunft)
- Schutz vor Betrug und Irreführung

-
- Die vier Freiheiten machen Alltag und Wirtschaft einfacher
 - Verbraucherschutz sorgt dafür, dass Bürger sicher und fair einkaufen können.

✓

Wählen zum Europäischen Parlament

- Alle 5 Jahre, ab 16 Jahre
- Bürger wählen Abgeordnete
- Einfluss auf EU-Geste

Bürgerinitiativen

- Seit 2002 möglich
- mind 1 Mio Unterschriften aus 7 Staaten
- Thema von allgemeinem Interesse
- Kommission, prüft reagiert

Beschwerderecht

- Beim Europäischen Bürgerbeauftragten
- Bürger können Missstände melden

Landesvertretungen

- vertreten deutsche Bundesländer in Brüssel
- informieren und nehmen Einfluss

→ Ziel: mehr Demokratie und Mitbestimmung auf EU-Ebene

👉 noch eine sehr schöne Hoffung!
weiter so! 😊

1. Notkriegszeit 1945

Zerstörung Hunger, Wohnungsnot

Heimkehrer & Vertriebene

Besatzungszonen

2. Politische Neuanfänge

Potsdamer Konferenz

Nürnberger Prozesse

3. Beginn der Teilung

Eisener Vorhang

Ost/West unterscheiden sich immer stärker

Kalter Krieg

4. Zuspitzung

Währungsform 1948

Berliner Luftbrücke

Gründung BRD und DDR 1949

-> Weg zur Spaltung Deutschlands

bis zum Bau der Berliner Mauer

13. August 1961

<u>1945</u>	<u>1946</u>	<u>1947</u>	<u>1948</u>	<u>1949</u>	<u>1953</u>	<u>1955</u>	<u>1956</u>	<u>1961</u>
-Kriegs- ende		Mars- hallplan	Währ- ungs- form	gründ- ung (BRD-DDR)	Aufl- and	West- integrat- ion		Bau der Berliner Mauer
-Potsdamer Konferenz			Berliner Luftbrücke 1948/49			Warsch- auer Pakt		
	Nürnberger Prozesse 1945/46							

13. August 1961



Warum wurde die Berliner Mauer gebaut und was bedeutet sie für Menschen?

28.11.2

Warum wurde die Berliner Mauer gebaut?

- Viele Menschen verlassen die DDR - Problem für das Land
- Die DDR wollte ihre Macht behalten.
- Ost und West hatten große Spannungen.

Was bedeutet die Mauer für die Familien?

- Familien und Freunde wurden getrennt.
- Ost und West lebten sehr verschieden.
- Die Mauer als Symbol der Teilung.

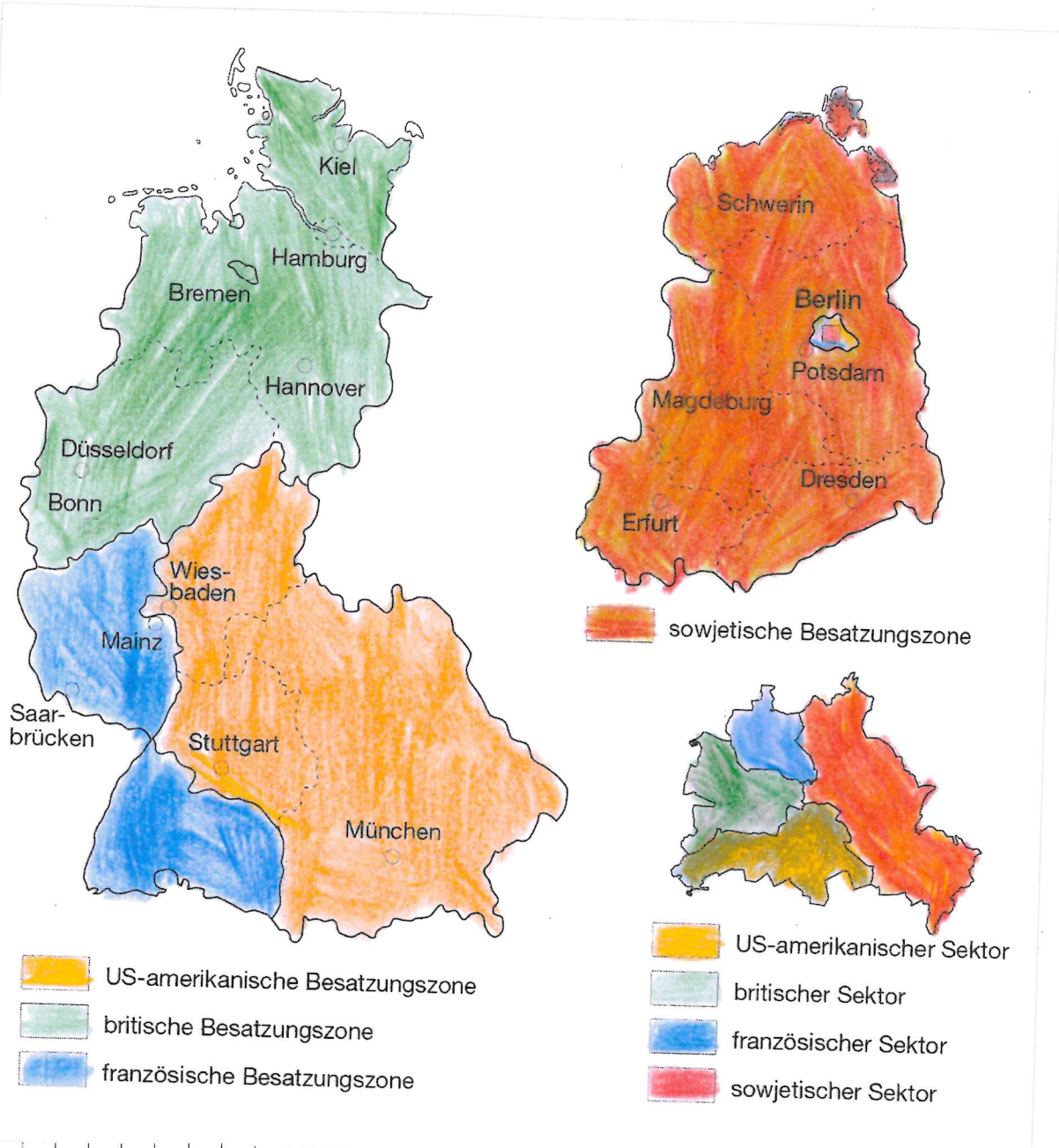
Welche Gefahren gab es bei der Flucht?

- Lebensgefahr durch Soldaten und Schüsse
- Starke Kontrollen, Wachtürme, Stracheldraht
- Harte Strafen bei gescheiterter Flucht
- etwa 800 Menschen starben bei dem Versuch die Mauer zu überwinden

Die Siegermächte verwalten Deutschland

Nach dem Zweiten Weltkrieg war Deutschland von 1945 bis 1949 in vier Besatzungszonen geteilt. Berlin war in vier Sektoren geteilt.

- 1 Male die Besatzungszonen und Sektoren farbig aus. Nimm die Karte aus dem Schulbuch S. 58 zur Hilfe.



In der US-amerikanische Besatzungszone

Die Siegermächte verwalten Deutschland

- 3 Nimm einen Atlas und suche eine politische Karte der Bundesrepublik Deutschland. Welches Bundesland gehörte zu welcher Zone? Suche 2 bis 3 Beispiele und trage die Namen der passenden Bundesländer ein.

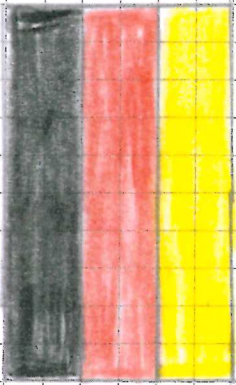
<p>ehemalige britische Besatzungszone</p> <p>Schleswig-Holstein, Hamburg</p> <p>Niedersachsen</p> <p>Nordrhein-Westfalen</p>	<p>ehemalige US-amerikanische Besatzungszone</p> <p>Bayern, Hessen</p> <p>nördliches Baden-Württemberg</p> <p>Bremen</p>
<p>ehemalige französische Besatzungszone</p> <p>Rheinland-Platz</p> <p>Saarland</p> <p>südliches Baden-Württemberg</p>	<p>ehemalige sowjetische Besatzungszone</p> <p>Meklenburg-Vorpommern</p> <p>Brandenburg, Sachsen-Anhalt</p> <p>Sachsen, Thüringen</p>

- 4 Aus den Besatzungszonen entstanden 1949 zwei deutsche Staaten. Ergänze die Grafik mit den passenden Begriffen.

<p>Aus den</p>  <p>US-amerikanischen, britischen</p> <p>und französischen</p> <p>Besatzungszonen</p> <p>↓</p>	<p>Aus der</p>  <p>sowjetischen</p> <p>Besatzungszone</p>
<p>1949: Gründung der</p> <p>Bundesrepublik Deutschland</p> <p>neue Währung: Deutsche Mark</p>	<p>1949: Gründung der</p> <p>Deutschen Demokratische Republik</p> <p>neue Währung: Deutsche Mark später Mark der DDR</p>

Bundesrepublik Deutschland

(BRD)



Bonn

ca. 62 Millionen

parlamentarische Demokratie

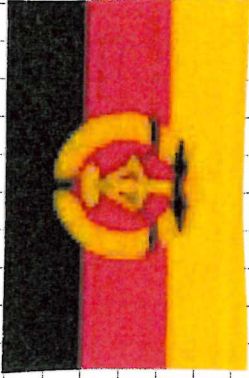
mit

erster Bundeskanzler der BRD:

Konrad Adenauer

Deutsche Demokratische

Republik (DDR)



ost - Berlin

ca. 16 Millionen

Diktatur

vom Staat organisierte

Planwirtschaft

Warschauer Pakt

Staatschef der DDR zur Zeit des Mauerbaus:

Walter Ulbricht

Staatschef der wegen Menschenrechtsverletzung vor

Gericht gestellt wurde:

Erich Honecker

DDR-ALLTAG II

Versorgung & Konsum



 Ordne die Begriffe den richtigen Definitionen zu, indem du die Nummer des Begriffs vor die passende Definition schreibst. /4

- 1** PLANWIRTSCHAFT 4 Paket mit seltenen Westprodukten, das Verwandte aus der BRD schickten.
- 2** HO-LÄDEN 1 Wirtschaftssystem, in dem der Staat festlegt, welche Waren produziert werden.
- 3** BÜCKWARE 2 Staatliche Geschäfte in der DDR, in denen die Regale oft leer waren.
- 4** WESTPAKET 3 Seltene Waren, die unter der Ladentheke verkauft wurden.

? Warum waren alltägliche Produkte in der DDR oft knapp?

Die Planwirtschaft legte fest, was produziert wurde, wodurch es zu Engpässen kam.
In den HO-Läden waren die Regale deshalb oft leer.

? Was waren „Bückwaren“ und wer hatte Zugang dazu?

Bückwaren waren seltene Produkte, die unter der Ladentheke verkauft wurden.
Nur Leute mit Beziehungen oder guten Kontakten konnten sie kaufen.

? Warum mussten die Menschen ihre Kleidung oft selbst nähen?

Die Auswahl in den Läden war begrenzt und es gab kaum modische Vielfalt.
Um etwas Besonderes zu besitzen, nähten viele ihre Kleidungen selbst.

? Wie lange musste man auf ein Auto warten, und was bedeutete das für die Familien?

Die Wartezeit auf einen „Trabi“ betrug bis zu 12 Jahre. Familien meldeten sich oft zur Geburt eines Kindes an, in der Hoffnung, das Auto später zu erhalten.

DDR-ALLTAG II

Versorgung & Konsum



? Richtig oder Falsch? Kreuze an!

17

In den HO-Läden waren viele Regale leer.

Der Staat förderte die freie Marktwirtschaft in der DDR.

Kaffee und Schokolade waren in der DDR schwer zu bekommen.

Wer einen Trabant wollte, musste oft jahrelang warten.

Im Intershop konnte man nur mit Westgeld bezahlen.

Westpakete waren in der DDR verboten.

Jeder konnte ohne Einschränkungen westliche Bücher kaufen.

? Kreise das richtige Wort in jeder Klammer ein.

16

In der DDR gab es oft einen **Mangel/Überfluss** an Produkten des täglichen Bedarfs. In den **HO-Läden/Konsum-Läden** waren die Regale häufig leer. Manche Produkte wurden als **Bückware/Schiebware** unter der Ladentheke verkauft. Kleidung war oft **schlicht/ausgefallen** und entsprach selten internationalen Trends. Um modische Kleidung zu besitzen, nutzten manche den **Schwarzmarkt/Wochenmarkt**. Westprodukte waren nur im **Intershop/Wessi-Laden** und mit Westgeld erhältlich.

? Kreuze richtig an! Single-Choice & Multiple-Choice.

/4

Was legte in der DDR fest, welche Waren produziert wurden?

- Freie Marktwirtschaft Die Regierung Die Verkäufer Die Kunden

Warum tranken viele DDR-Bürger „Muckefuck“?

- Weil er günstiger war als Kaffee Weil er im Westen beliebt war Weil echter Kaffee oft nicht verfügbar war Weil er besser schmeckte

Wie lange musste man oft auf einen Trabant warten?

- 1 Jahr 3 Jahre 12 Jahre 20 Jahre

Welche Rolle spielte der Staat im Sport?

- Er nutzte sie zur politischen Darstellung. Er förderte nur individuelle Sportarten. Er verbot Wettkämpfe. Er ignorierte sportliche Erfolge.

DDR-ALLTAG I

Leben, Wohnen & Kindheit



 Ordne die Begriffe den richtigen Definitionen zu, indem du die Nummer des Begriffs vor die passende Definition schreibst. /4

- 1** PLATTENBAUTEN 4 Slogans oder Redewendungen, die eine Ideologie unterstützen.
- 2** BRIGADEN 3 Organisation für Kinder, in der sie im Sinne der sozialistischen Ideologie erzogen wurden.
- 3** PIONIERE 1 Große, einfache Wohngebäude aus Beton, die zur Lösung der Wohnungsnot gebaut wurden.
- 4** PAROLEN 2 Arbeitsgruppen in der DDR, in denen Menschen gemeinsam arbeiteten und sich unterstützen mussten.

? Wie beeinflusste die SED das Leben der Menschen in der DDR? /4

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) hatte überall ihre Finger im Spiel. Wer hier lebte, musste sich anpassen und den Vorgaben folgen. Selbst Kinder wurden schon früh darauf vorbereitet, sich dem System zu fügen.

? Was passierte mit Menschen, die in der DDR keine Arbeit hatten?

Es galt als asozial und riskierte Geldstrafen oder sogar Gefängnis.

? Welche Bedeutung hatte die Uniform der „Jungen Pioniere“?

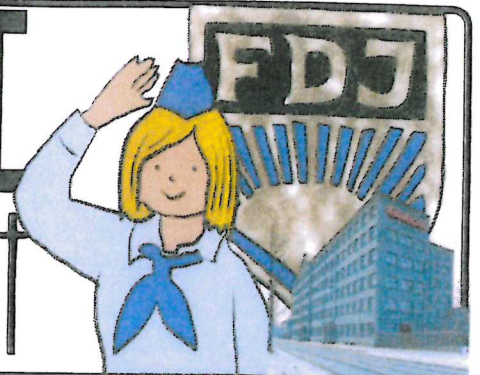
Mit dem Schuleintritt wurden die Kinder automatisch Teil der „Jungen Pioniere“, einer Organisation, die sie im Sinne der sozialistischen Ideologie

? Warum war die Teilnahme an der FDJ für Jugendliche wichtig?

Die FDJ organisierte viele Freizeitaktivitäten, von Ferienlagern über Sportwettkämpfe bis hin zu Jugenddiskotheken. Doch diese Aktivitäten waren nicht nur zum Spaß, sie dienten dazu, die Jugend an die sozialistischen

DDR-ALLTAG I

Leben, Wohnen & Kindheit



? Richtig oder Falsch? Kreuze an!



17

In der DDR kontrollierte die SED das tägliche Leben.

Jeder konnte sich seine Wohnung frei aussuchen.

Arbeit war in der DDR Pflicht, und nicht zu arbeiten wurde bestraft.

Die Jungen Pioniere waren eine Organisation ohne politischen Einfluss.

Freizeitaktivitäten waren durch den Staat gelenkt.

In den Brigaden war Konkurrenz unter den Arbeitern erwünscht.

Kinder mussten sozialistische Lieder und Parolen lernen.

? Kreise das richtige Wort in jeder Klammer ein.

17

Die Menschen in der DDR lebten oft in überfüllten/leeren Wohnungen. Die neuen Plattenbauten/Ziegelbauten sollten die Wohnungsnot lösen. Jeder musste arbeiten, ohne Arbeit galt man als asozial/sozial. Schon die Kleinsten besuchten die Krippe/Schule und lernten sozialistische Werte. Die Kinder trugen als Pioniere blaue Schals/Halstücher und wiederholten regelmäßig Parolen/Parallelen. Brigaden im Beruf stärkten den Zusammenhalt/Wettbewerb. Alles diente dem Ziel, loyale/freie Bürger zu erziehen.

? Kreuze richtig an! Single-Choice & Multiple-Choice.

15

Was war das Ziel der FDJ?

- Freizeit zu gestalten Die Jugend zu politisieren Unabhängigkeit zu fördern Sport zu betreiben

Welche Kleidung trugen die „Jungen Pioniere“?

- Blaue Hemden Weiße Hemden Weiße Halstücher Blaue Halstücher

Was lernten Kinder in der Krippe?

- Sprachen Mathematik Sozialistische Werte Sähen & Ernten

Was war ein Merkmal der Plattenbauten?

- Schmale Fenster Hohe Räume Bunte Fassaden Luxus

Die beiden deutschen Staaten

Vierzig Jahre lang existierten zwei deutsche Staaten nebeneinander. Seit dem Bau der Berliner Mauer war die Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR nahezu abgeriegelt. Wirtschaft, Politik und Gesellschaft entwickelten sich unterschiedlich.

1 Ordnet die Begriffe unten jeweils einem der Staaten unter der entsprechenden Überschrift zu:

Bundesrepublik Deutschland



politisches System:

parlamentarische Demokratie

Wirtschaft:

soziale Marktwirtschaft

Währung:

Deutsche Mark, „D-Mark“ genannt

Lebensstandard:

eines der reichsten Länder der Welt

Rede- und Pressefreiheit:

freie Medien

Militärbündnis:

NATO

Deutsche Demokratische Republik



politisches System:

Diktatur

Wirtschaft:

Planwirtschaft

Währung:

Deutsche Mark „Ostmark“ genannt

Lebensstandard:

am höchsten in Osteuropa

Rede- und Pressefreiheit:

Zensur und Kontrolle

Militärbündnis:

Warschauer Pakt



Warschauer Pakt
Zensur und Kontrolle
am höchsten in Osteuropa
Planwirtschaft
NATO
Deutsche Mark, „D-Mark“ genannt
Einparteienstaat
eines der reichsten Länder der Welt
soziale Marktwirtschaft
freie Medien
Deutsche Mark, „Ostmark“ genannt
parlamentarische Demokratie

Stasi (Ministerium für Staatsicherheit) = Geheimpolizei der DDR

Aufgabe der Stasi

- Die eigenen Bürger kontrollieren und überwachen
- Wer die DDR kritisierte oder sich auffällig verhielt, dem drohte sogar eine Gefängnisstrafe

Die Mitarbeiter der Stasi blieben meistens unerkannt und ermittelten verdeckt.



In vielen Wohnungen wurden heimlich Abhörgeräte anbracht. So wusste die Stasi genau, was in den Wohnungen gesprochen wurde.



In der DDR konnte man niemandem trauen. Viele Menschen arbeiteten als Spitzel mit der Stasi zusammen und spionierten Nachbarn, Kollegen und sogar eigenen Familienangehörigen hinterher.



Die Mitarbeiter der Stasi verfolgten verdächtige Personen auf Schritt und Tritt – zu Fuß und mit dem Auto.

Volksaufstand in der DDR

12.1.26

Wann: 17. Juni 1953

Was war passiert: Die „Arbeitsnorm“ wurde erhöht. Die Menschen sollten für dasselbe Geld mehr arbeiten.

- Es entwickelte sich eine Demonstration gegen das System der DDR.

Forderungen: Rücknahme der Arbeitsnorm

Rücktritt der Regierung

Zulassung anderer Parteien als der SED

freie, geheime und direkte Wahlen

Freilassung aller politischen Gefangenen

Anschaffung der Zonengrenze

Ende: Mit Hilfe der russischer Soldaten wurde er Aufstand mit aller Härte niedergeschlagen.



1 Demonstranten und sowjetische Panzer in Ostberlin. Foto, 17. Juni 1953.

Wetter

- Entscheidung, die nur ein paar Stunden oder maximal mehrere Tage dauern
- kann sich rasch ändern
- z. B. Regen, Sonne

Klima

- langfristig (mind. 30)
- Durchschnitt des Wetters

Natürliche Klimaveränderungen

- Vulkane
- Sonneaktivität (Stärke der Sonnenstrahlung)
- Veränderungen der Erdumlaufbahn

Klimawandel

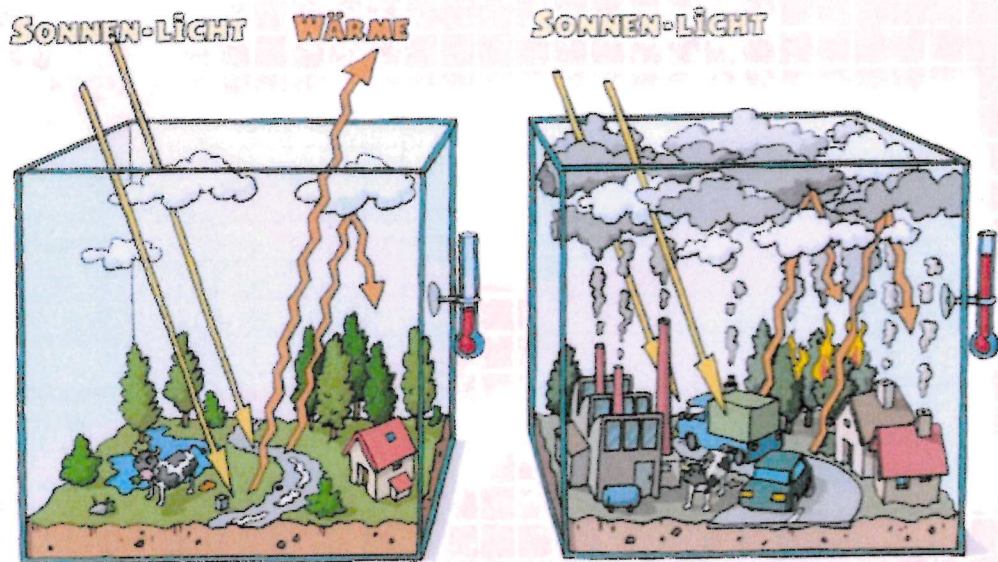
- schnelle Veränderung des Klimas:

Anstieg des Meeresspiegels, weiteres Abschmelzen der Gletscher, Zunahme von extremen Wettersituationen

- heute vor allem durch den Menschen

Wo ist der Unterschied zwischen natürlichem anthropogenem Treibhauseffekt?

21.01.26



a) Der natürliche Treibhauseffekt

Atmosphäre = Scheibe eines Treibhauses

Die Strahlung der Sonne durchdringt die Atmosphäre und erwärmt die Erdoberfläche. Von dort wird die Wärme zurückgeworfen. Die Treibhausgase der Atmosphäre verhindern, dass die ganze Wärme in das Weltall austritt.

➔ Der natürliche Treibhauseffekt ist lebensnotwendig für Pflanzen und Tiere.

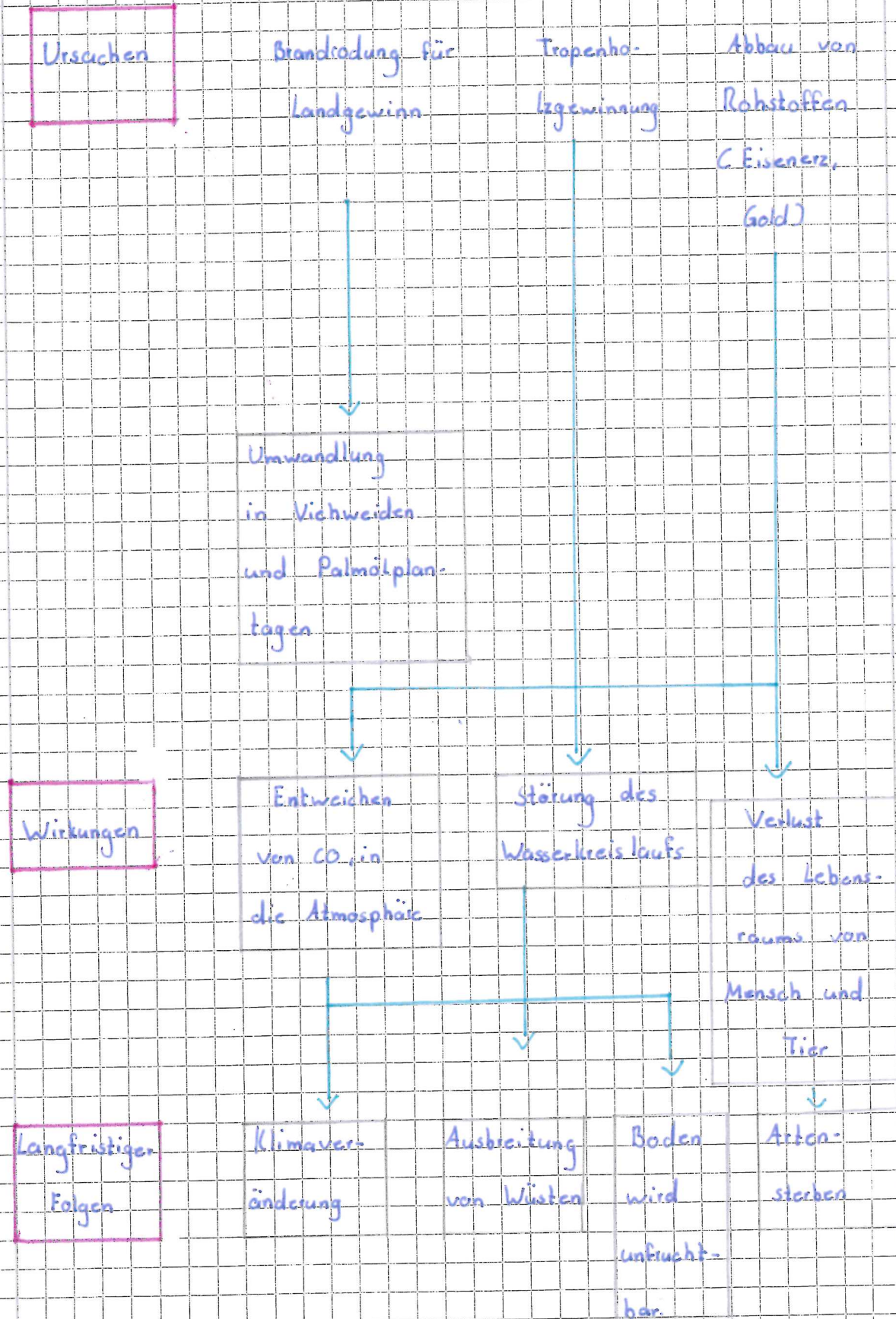
b) Der anthropogene Treibhauseffekt

anthropogen = durch menschliches Handeln verursacht

Durch unseren gestiegenen Energieverbrauch ist der natürliche Treibhauseffekt aus dem Gleichgewicht geraten. Es werden so viele Schadstoffe in die Atmosphäre geleitet, dass überschüssige Wärme nicht mehr ins All entweichen kann.

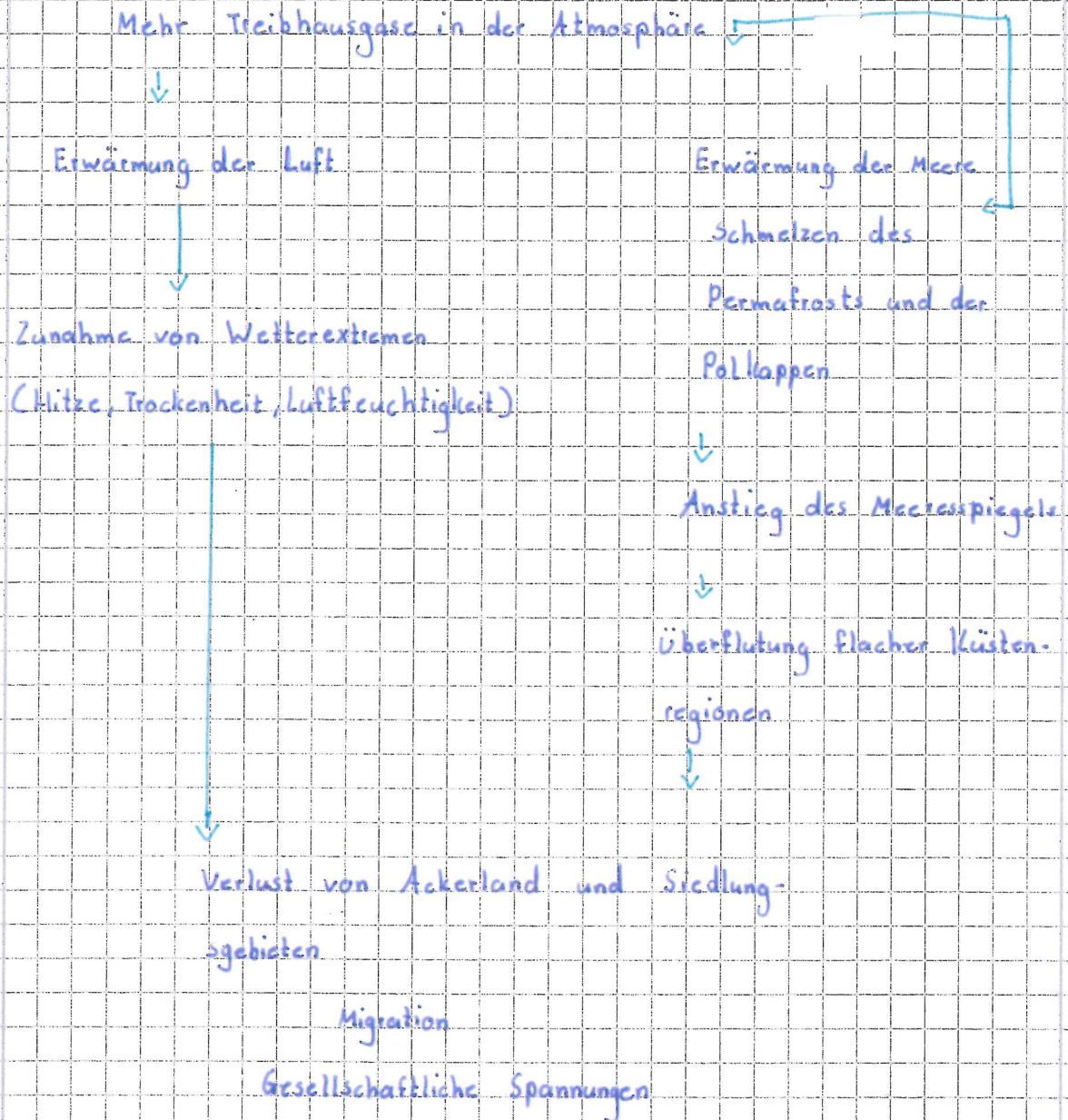
Ursachen und Folgen der Abholzung des Regenwaldes

29.02.26



Folgen der Klimawandels für die Menschen

09.02.26



Agenda 21

1. Soziale und wirtschaftliche Aspekte

- Bekämpfung der Armut
- Verbesserung der gesundheitlichen Situation
- Bau nachhaltiger und umweltfreundlicher Siedlungen ↗

2. Sinnvolle Nutzung und Erhaltung der Ressourcen

4 Bereiche

- Schutz der Waldflächen und Weltmeere ↗
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Umweltfreundliche Entsorgung von Müll

3. Gesellschaft

- Jugendliche zu aktiven Klima und Umweltschutzanregern
- Mehr auf Gemeinden und Gewerkschaften hören

4. Umsetzungsmöglichkeiten

- Finanzierung
- Förderung von Wissenschaft und Technologie
- Stärkung des Bewusstseins der Menschen für Umweltthemen

Ziele: Der Umwelt weniger schädigen und Ressourcen gewisserhafter nutzen

Wie erfolgreich sind die Staaten der Welt

12.02.26

im Kampf gegen den Klimawandel?

Ziel: Reduktion des Ausstoßes von Treibhausgasen durch die Industrieländer um 5% gegenüber 1990.

Gescheitert, weil...

- USA haben das Protokoll nicht unterzeichnet
- China und Indien mussten nicht unterzeichnen, da sie nicht als Industriestaaten gelten.
- China verursacht einen Großteil des weltweiten CO₂-Ausstoßes.
- Ziele wurden nur von den unterzeichneten Staaten eingehalten.

CO₂-Ausstoß steigt weiter an.

Internationale Klimawandel bedeutet, dass viele Länder gemeinsam versuchen, den Klimawandel zu stoppen.

Ein wichtiges Abkommen war das Kyoto-Protokoll von 1997.

Es legte zum ersten Mal feste Regeln zur Senkung von Treibhausgasen fest, galt aber nur für Industrieländer.

Das Pariser Abkommen von 2015 gilt für alle Länder der Welt.

Jedes Land muss eigene Klimaschutzpläne machen. Ziel ist es, die Erderwärmung unter 2 Grad Celsius zu begrenzen.

Bei der COP, der internationalen Klimakonferenz, treffen sich regelmäßig Vertreter vieler Staaten und beraten über Fortschritte im Klimaschutz.

Internationale Klimahandlungen sind oft schwierig, weil Länder unterschiedliche Interessen haben, Klimaschutz Geld kostet und es Streit über die Verantwortung für den Klimawandel gibt.

Terroranschläge 9/11 - 11. September 2001 - USA

02.03.26

- ✓ Terroristen entführen am Morgen des 11.09.2001 4 Passagierflugzeuge in den USA
- ✓ Ziel: in weltweit bekannte Gebäude in den USA zu fliegen
(World Trade Center / Zwillingstimme, Pentagon = Verteidigungsministerium, Regierungsgebäude in Washington D.C.)
- ✓ mehr als 3000 Menschen kamen bei den Terroranschlägen ums Leben
- ✓ mehr als 6000 Menschen wurden dabei verletzt
- ✓ Hauptverantwortlicher war Osama Bin-Laden aus Saudi Arabien
- ✓ er hatte bereits in den 90er-Jahren mehrere Anschläge auf die USA verübt
- ✓ Rechtfertigung für die Taten / Gewalt war, dass die USA Feinde des Islam seien

Was ist Terrorismus?

5.03.26

- Wort „Terror“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Schrecken“
- Terroristen sind Menschen, die Schrecken verbreiten
- Dazu nutzen sie Anschläge und Entführung, bei denen einzelne Menschen oder auch sehr viele Menschen verletzt werden ums Leben kommen
- brutales Vorgehen, da die Terroristen mit ihrer Tat ein Zeichen setzen wollen
- Ziel: eine bessere Welt
- Gründe sind politisch und religiös
- früher: Ziele waren einzelne Politiker und Wirtschaftsrührer
- heute: gezieltes Vorgehen gegen Zivilisten
- Ziel: Unsicherheit, Angst und Schrecken verbreiten und viel Aufmerksamkeit erlangen

Islamistischer Terrorismus

->

- Islamistische Terroristen haben extreme religiöse Ansichten
- legen religiöse Schriften so aus, dass terroristische Aktionen gerechtfertigt sind
- meisten Muslime verurteilen jedoch diese Taten
- lehnt westliche Lebensweise und Demokratie ab
- islamistische Terrororganisation: Al-Qaida - Früher war Osama Bin Laden
- weltweit in Netzwerken organisiert
- Gruppe „Islamischer Staat“ = IS - konnten 2014 große Teile Syriens und des Iraks unter die Kontrolle zu bringen

Terroristen

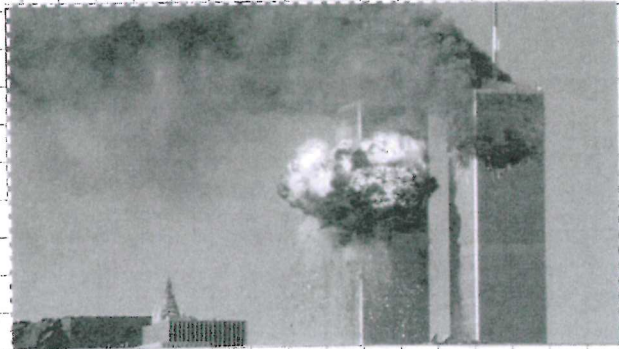
- versuchen ihre Ziele mit Gewalt durchzusetzen
- Taten sind geplant
- meist kleine Gruppen
- Anschläge kommen plötzlich und richten sich gegen unbeteiligte
- wollen Angst und Schrecken verbreiten



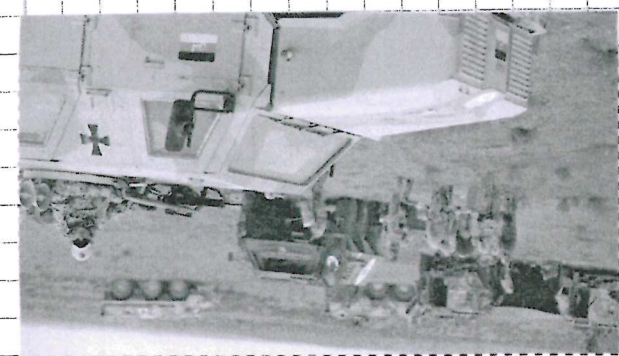
Die Sowjetunion versuchte erfolglos, Afghanistan zu besetzen. Im Jahr 1989 zogen sie ab. Verschiedene einheimische Gruppen kämpften nun um die Macht im Land. **Letztendlich setzten sich die radikalen Taliban, streng gläubige Muslime, durch.**



Unter dem Schutz der Taliban betrieb der Terrorist Osama bin Laden Ausbildungscamps in Afghanistan. Er stammte aus Saudi-Arabien. **Die Amerikaner hasste er wegen ihrer Lebensweise.** Zudem kritisierte er den wachsenden Einfluss der amerikanischen Politik in seinem Land.



Am 11. September 2001 entführten Terroristen vier amerikanische Passagierflugzeuge. Drei davon steuerten sie absichtlich ins World Trade Center in New York sowie in das Pentagon in Washington. Tausende Amerikaner starben. Millionen sahen die Bilder live im Fernseher.



Osama bin Laden und seine Terrorgruppe waren für die Anschläge verantwortlich. Die Taliban weigerten sich, ihn auszuliefern. So marschierte die USA in Afghanistan ein. **Auch deutsche Soldaten beteiligten sich dort an der Suche nach Terroristen.**

2 Beantworte die Fragen, indem du die entsprechenden Textstellen farbig markierst.

- a **Wer kam nach dem Abzug der Sowjetunion in Afghanistan an die Macht?**
- b **Warum hasste der Terrorist Osama bin Laden die Amerikaner?**
- c **Was geschah am 11. September 2001 in den USA?**
- d **Warum kämpften seit 2001 auch deutsche Soldaten in Afghanistan?**

Terrorabwehr

1 Kreuze an: richtig oder falsch? Berichtige die falschen Aussagen.

Aussage	richtig	falsch	Richtig muss es heißen:
Die USA wollten nach dem Einmarsch in Afghanistan auch Krieg gegen Staaten führen, die den Terrorismus unterstützten.	X		
Es wurde bewiesen, dass der Irak an den Terroranschlägen vom 11. September beteiligt war.		X	Es wurde nie bewiesen, dass der Irak an den Terroranschlägen vom 11. September beteiligt war.
Im Irak wurden nie Massenvernichtungswaffen gefunden.	X		
Die USA ist im März 2003 allein in den Irak einmarschiert.		X	Zusammen mit Großbritannien ist im März 2003 die USA in den Irak einmarschiert.
Deutschland glaubte nicht an die Anschuldigungen gegen den Irak.	X		
Teile der irakischen Bevölkerung wehrten sich mit Anschlägen gegen die Besatzung.	X		
Seit jeher gab es im Irak die Terrororganisation „Islamischer Staat“.		X	Infolge des Krieges wurde 2006 der „Islamischer Staat“ gegründet.

2 Markiere im Rätsel die gesuchten Begriffe rund um die Terrorabwehr und schreibe sie auf.

- a An dieser Grenze in Europa werden Personen kontrolliert.
- b Sie werden am Flughafen durchsucht.
- c Diese Personen werden von der Polizei überwacht.
- d Dies hören die Geheimdienste bei Terrorverdacht ab.
- e Dieser Ort wird überwacht, um den Handel mit Waffen zu unterbinden.
- f Sie helfen dabei, die Finanzierung von Terroranschlägen aufzudecken.

E	X	T	R	E	M	I	S	T	E	N	U	I	H
U	S	W	E	R	T	N	T	Z	U	I	O	P	A
Q	W	E	R	T	Z	T	C	V	B	N	M	K	N
A	S	D	F	G	H	E	F	G	H	J	K	L	D
C	V	B	N	M	Z	R	S	D	F	G	H	H	Y
A	S	D	F	G	H	N	E	R	T	Z	U	I	I
D	F	G	H	J	K	E	W	E	R	T	Z	U	I
A	S	D	F	R	T	T	T	Z	U	I	O	P	V
S	D	B	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	C	V
A	P	A	S	S	A	G	I	E	R	E	D	F	G
E	R	N	X	C	V	B	N	M	E	R	T	Z	U
R	T	K	X	C	V	B	G	H	J	K	L	U	I
E	R	E	D	F	G	H	J	K	L	R	T	Z	U
T	Z	N	C	V	B	N	M	E	T	Z	U	I	R

Tipp: Keine Leerzeichen;
 Ä = AE, Ü = UE, ß = SS

Terrorismus in Deutschland

	Linksterrorismus	Rechtsterrorismus	Religiöser Terrorismus
Motivation	politisch	politische, fremdenfeindliche rassistisch und antisemitisch	religiös
Hintergrund / Ziele	Kampf gegen demokratische Staatsordnung, Besitzverhältnisse	Nationalsozialistische Motive, Kampf gegen den demokratischen Staat, Deutschen gehören, Ausländer schwarz und Juden sollen Deutschland verlassen	Radikale Interpretation von Religion; zumeist nur „Vorwand“ für andere Motive
Beispiele	RAF	Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)	Islamischer Staat
Ziele / Opfer / Anschläge	Überfälle auf Banken und Kaufhäuser Bomsen anschläge Entführungen 30 tote	9 Tote durch NSU Überfälle auf Ausländerheim Ermordung von Walter	-Tötungen von Passanten durch Lastwagen 2016 mit 42 Toten (Berliner Weihnachtsmarkt) -Anschläge in Ansbach 2016, Hamburg 2017 -versuchte Anschläge mit Zahlrei- chen Töten und Verletzten

Warum entstehen Kriege und Konflikte?

Kriege haben verschiedene Ursachen, oft wirken mehrere gleichzeitig zusammen

- Macht und Einfluss (z.B. Öl, Geld, Schulden)
- Rohstoffe & Wirtschaft
- Streit um Gebiete & Grenzen
- Politische Gegensätze
- Ethnische & religiöse Konflikte
- Folgen von Kolonialismus

→

Beispiele aus der Geschichte

1. Stellvertreterkrieg (Afghanistan ab 1979)

Sowjetunion greift ein USA unterstützen Gegner Indirekt

2. Bürgerkrieg (Ruanda 1994)

Konflikt zwischen Hutu und Tutsi ca 1 Million Tote

3. Krieg um Ressourcen (Kuwait 1990) Irak greift Kuwait

wegen Öl an internationale Gegenwehr folgt

Ursachen für Kriege

23.03.26

Begriff : Bürgerkrieg

Krieg innerhalb eines Landes, verschiedene Gruppen kämpfen gegeneinander.

Aktuelles Beispiel : Ukraine (Seit 2014)

Streit um politische Ausrichtung. Separatisten kämpfen für Abspaltung.

Merksatz :

Kriege entstehen meist durch ein Zusammenspiel aus politischen, wirtschaftlichen Ursachen.

Allgemeine Informationen

- nach dem Ende des zweiten Weltkrieges gegründet
- Ziel ein freundliches und friedliches Verhältnis untereinander
- Verpflichtung: Verzichtes auf Androhung und Anwendung von Gewalt gegenüber anderen Staaten

Blauhelmissionen

- Die UNO schickt Soldaten in ein Krisen- oder Kriegsgebiet.
- Bewaffnete Konflikte sollen vermieden werden
- für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen
- Bedingungen:
 - Das Land, in dem der Einsatz stattfindet, muss der Mission zustimmen
 - Die „Blauhelmsoldaten“ sind unparteiisch und helfen allen Menschen
 - Waffen dürfen nur zur Selbstverteidigung eingesetzt werden

Aufbau

- insgesamt 268.000 Soldaten
- 5 Wzereinheiten

Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis, Zentraler Sanitätsdienst

* Heer: Verteidigung an Land, humanitäre Einsätze, Terrorismusbekämpfung



* Luftwaffe: Schutz der Bevölkerung

* Marine: Seewege schützen, Bekämpfung Waffenhandel

* Streitkräftebasis: Strategische Nachrichtengewinnung, logistische Versorgung

* Sanis: Gesundheit der Soldaten

Aufgaben:

- Sorgen für die Sicherheit der Bürger
- Verteidigung
- Schützt die Demokratie
- Lösung von internationalen Konflikten, Krisen und Katastrophen

Frauen bei der Bundeswehr:

- bis 1975 kein Bundeswehrdienst
- ab 1979 Sanitätsdienst
- ab 2001 alle militärische Laufbahnen möglich

Die Bundeswehr in Afghanistan

Im Jahr 2021, also genau 20 Jahre nach dem Terroranschlag auf das World Trade Center, beschlossen die USA den Abzug ihrer Truppen aus Afghanistan. Mit ihnen wird auch die Bundeswehr das Land verlassen.

- 1 Unterstreiche in den Aussagen farbig, welche Aufgaben die Bundeswehr in Afghanistan hatte.

Zwei Soldaten unterhalten sich über den Sinn und Erfolg des Einsatzes:



Beim Einsatz in Afghanistan kamen 59 Kameraden ums Leben. Doch für was? Ich denke, wir haben nicht viel erreicht. Die Taliban, die durch das Eingreifen der USA gestürzt wurden, kontrollieren nun wieder Teile des Landes. Es gibt zwar Friedensgespräche zwischen ihnen und der Regierung Afghanistans, doch es ist unklar, was die Zukunft bringen wird. Bei unseren Einsätzen durften wir die Basis und die nahe Umgebung kaum verlassen und die Gegner nicht aktiv bekämpfen. Wenn wir jetzt wieder abziehen, sind auch die Afghanen gefährdet, die wir ausgebildet und die uns unterstützt haben."

„Ich bin da anderer Meinung. Natürlich bestand unsere Aufgabe zum größten Teil aus dem Sichern von Gebieten und der Aufklärung, aber wir haben wichtige Unterstützung für die USA geleistet. Als NATO-Partner waren wir zur Hilfe verpflichtet. Die Terroranschläge vom 11. September waren furchterlich und es war klar, dass die Taliban verfolgt werden mussten. Ich denke nicht, dass unser Einsatz ganz umsonst war: Wir haben einheimische Polizisten und Soldaten ausgebildet, die vielleicht auch künftig das Land sichern können. Und wir haben vielen Frauen und Mädchen ein besseres Leben ermöglicht: Sie konnten eine Schule besuchen und haben bessere Zukunftschancen.“

- 2 Erkläre, warum der eine Soldat den Einsatz für gescheitert hält.

Weil der Gegner nicht aktiv bekämpft werden durfte, kontrolliert er wieder Teile des Landes und die zukünftige Entwicklung bleibt unklar. Zudem kamen 59 Soldaten ums Leben und viele Afghanen, die den Einsatz unterstütz haben, sind nach dem Abzug gefährdet.

- 3 Arbeite heraus, warum man den Einsatz auch für notwendig und erfolgreich halten kann.

Es wurde erhofft, das damit weitere Terroranschläge, viel der am 11. September 2001, verhindert werden können. Dass Frauen und Mädchen zeitweise ein besseres Leben ermöglicht werden konnte, gilt als Erfolg.